

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 26 (2013)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Caddy: Ordnung einfach gemacht.



## Sitzgelegenheiten ohne Ende.



## Organic Workspace ist das Programm, das sich Arbeitsbedingungen anpasst und diese nachhaltig verbessert.

Zu sichten bei Haworth Schweiz AG  
Showroom AIRGATE, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 497 50 00  
und [www.architonic.com](http://www.architonic.com)

[www.haworth.ch](http://www.haworth.ch)

→ erkennen. Zu diesem Team gehören ein «Innovationsmanager», der Chef Design, ein Prozessmanager und ein Produktmanager. Extern sucht Mammut vor allem neue Konzepte oder Anregungen – über Agenturen, Schulen oder gezielt bei einzelnen Studierenden. «Wir betreuen jedes Jahr etwa drei bis vier Projekte oder Diplomarbeiten», sagt Dubois. Diese Ideen aufnehmen und abklären, welches Potenzial darin stecke, geschehe innerhalb der «Innovationsabteilung».

Damit wird das Feld bestellt. «Die effektive Produktgestaltung und Umsetzung aber geschieht im Haus», erklärt der Chefdesigner. Und das ist nicht wenig Arbeit. Pro Saison werden insgesamt etwa 190 neue Produkte entwickelt – 380 pro Jahr und fast zwanzig Produkte pro Designer. Der Renner im Sortiment ist «Barryvox», das im Tessin produzierte Lawinenschüttesuchgerät. 50 000 Stück wurden 2012 davon verkauft, gefolgt von der Jacke «Ultimate», einer Softshelljacke, von der etwa 40 000 Stück in den Detailhandel gingen, hergestellt in Lettland.

«Wir sind in 40 Ländern vertreten», sagt Dubois, «eine globale Marke. Da kommen neue Herausforderungen auf uns zu.» Fragend tastet er sich in die Zukunft: «Braucht es ein Satellitenbüro, das für diese Märkte zuständig ist – auch designmässig? Wie können wir dort unsere Werte vermitteln? Ist das, was dort geschieht, noch Mammut?» Diese Fragen bleiben vorerst unbeantwortet.

### Von unbedarft bis professionell

Victorinox, Sigg und Mammut – drei Firmen mit unterschiedlicher Designkompetenz. Hier die traditionsverpflichtete Schwyzer Firma, die an ihrer Hausdoktrin festhält, formal möglichst wenig vom Allerweltsmesser aus dem Jahr 1897 abzuweichen. Dort Sigg, die sich mit ihrer Alutrinkflasche erfolgreich in einer Nische behauptet und diese designbewusst mit Neuem bereichert. Sigg gibt die Richtung an, den Anstoss zu Neuerungen holt sie sich von aussen. Mammut, der Schweizer Taktgeber im Outdoorbereich, thront auf dem Gipfel. Bei Mammut ist Design seit Längerem schon ein Element der Unternehmensstrategie. Entsprechend hat sich Design intern etabliert: personell, finanziell und strukturell. So verschieden die drei Firmen das Thema behandeln, sie setzen auf Design als Erfolgsfaktor. Denn noch immer gibt es wenig Schweizer Unternehmen, die über die Kapazität und das Wissen verfügen, sich mit dem Design ihrer Prozesse, Produkte oder ihrem Auftreten auseinanderzusetzen. ●

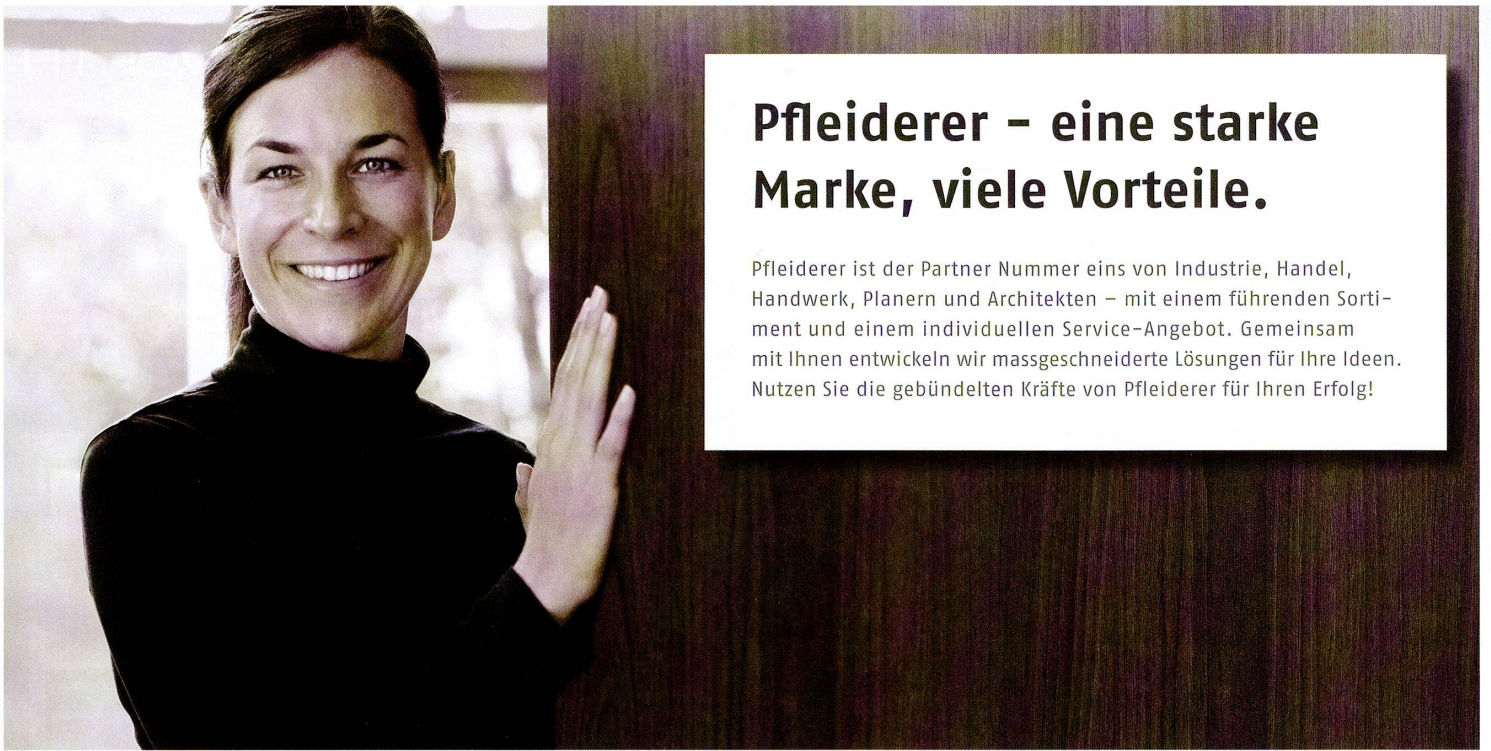


### Design als Erfolgsfaktor

In Hochparterres neuer Veranstaltungsreihe «Design zum Zmittag» kommt das erste Thema auf den Tisch: Design als Erfolgsfaktor. Viele Unternehmen verfügen nicht über die Kapazität und das Wissen, sich mit Designfragen zu ihren Produkten oder ihrem Erscheinungsbild auseinanderzusetzen. Die Designmanagerin Claudia Acklin, der Entwerfer Michael Thurnherr vom Rapperswiler Studio «2nd west» und Geschäftsführer Paul Schär vom Holzbauer Hector Egger aus Langenthal treffen sich, um zu ergründen, welche Rolle Design als Erfolgsfaktor für Schweizer Unternehmen spielt und wie Firmen und Entwerfer zueinanderfinden.

Am Donnerstag, 24. Oktober im Zürcher Volkshaus. Wer vor Ort am Mittagstisch sitzen und mitdiskutieren will, meldet sich auf [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch) an. Am Tag nach dem Anlass berichten wir auf unserer Website über «Design zum Zmittag».





## Pfleiderer – eine starke Marke, viele Vorteile.

Pfleiderer ist der Partner Nummer eins von Industrie, Handel, Handwerk, Planern und Architekten – mit einem führenden Sortiment und einem individuellen Service-Angebot. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen für Ihre Ideen. Nutzen Sie die gebündelten Kräfte von Pfleiderer für Ihren Erfolg!

DUROPAL

wodego

thermopal

**PFLEIDERER**

Pfleiderer Holzwerkstoffe GmbH · Ingolstädter Strasse 51 · D-92318 Neumarkt · info@pfleiderer.com · www.pfleiderer.com



Saubere Luft

Frische Luft

Kühlung

Heizung

Zehnder ComfoBox  
Luft/Wasser.  
Heizen, Lüften  
und Kühlen  
in einem System.

- Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Wärmerückgewinnungsgerät
- Effizienter Zuluftkühler/-Entfeuchter
- Ansprechendes und platzsparendes Design
- Leistungsstark mit COP-Spitzenwert, leiser Betrieb
- Garantiertes Heizen/Kühlen bei +35°C bis -25°C

[www.zehnder-comfosystems.ch](http://www.zehnder-comfosystems.ch)

always  
around you

**zehnder**



**Z****hdk**

Zürcher Hochschule der Künste  
Departement Design

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) mit rund 2500 Studierenden vereint unter ihrem Dach ein einmaliges Studienangebot in den Bereichen Design, Film, Kunst, Medien, Musik, Tanz, Theater und Vermittlung der Künste. Sie ist die grösste Kunsthochschule der Schweiz und eine der grössten Europas. Ihre Ausrichtung ist international. 2014 bezieht sie auf dem Toni-Areal ihren neuen Campus.

Die ZHdK sucht nach Vereinbarung:

## Eine Direktorin/einen Direktor Departement Design

Die Zürcher Designausbildung steht in einer erfolgreichen 150jährigen Tradition. Ihre Alumni haben den internationalen Ruf des Schweizer Designs begründet und stehen heute für dessen zeitgenössische Ausprägung und innovative Weiterentwicklung. In einem Bachelor- und einem Masterstudiengang bereiten sich rund 500 Designstudierende auf anspruchsvolle Tätigkeiten in der Kreativwirtschaft vor. Ein Postgraduiertenprogramm sowie eine exzellente Forschungsausstattung stellen die weitere Entwicklung der Disziplin sowie die Mitarbeit an der Lösung gesellschaftlicher Problemstellungen sicher. Die gute Einbindung des Departementes in internationale Netzwerke und Kooperationen garantiert den «state of the art» und eröffnet den Studierenden Zugänge zu globalen Inhalten und Märkten. Als Direktorin/Direktor des Departementes sind Sie gemeinsam mit Ihrem Führungsteam für die strategische Ausrichtung und Profilierung des Designs an der ZHdK verantwortlich. Ihr Ziel ist es, die Zürcher Designausbildung unter den weltweit anerkanntesten Hochschulen in diesem Bereich zu positionieren. Eine starke internationale Ausrichtung ist für Sie denn auch selbstverständlich. Sie befördern zudem Kooperationen innerhalb und ausserhalb der Hochschule und erweitern damit die Ressourcen für Lehre und Forschung. Die Interessen des Departementes Design vertreten Sie hochschulintern sowie in nationalen und internationalen Organisationen. Zu den Akteuren in Politik, Wirtschaft und Design pflegen Sie partnerschaftliche Beziehungen. In Ihrer Funktion sind Sie Mitglied der Hochschulleitung und damit in die übergreifende Entscheidungsfindung und Gesamtverantwortung eingebunden.

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss, vorzugsweise in Design, internationale Erfahrungen sowie einen ausgezeichneten Leistungsausweis in der Führung komplexer Organisationen, idealerweise im Hochschulbereich. Sie kennen die aktuellen sowie die künftigen Anforderungen an die Designdisziplinen und sind in der Lage, diese in Lehre und Forschung zu implementieren. Sie verfügen über gute Kenntnisse des schweizerischen Bildungssystems oder sind bereit, sich schnell damit vertraut zu machen.

Sie sind eine initiative, führungsstarke und gleichzeitig integrierende Persönlichkeit. Ihr Aufgabenverständnis ist lösungsorientiert und von Kreativität geprägt. Sie verfügen über ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten und sind sich bewusst, dass eine Hochschule ihren Erfolg vornehmlich der Expertise ihres Lehr- und Forschungspersonals verdankt.

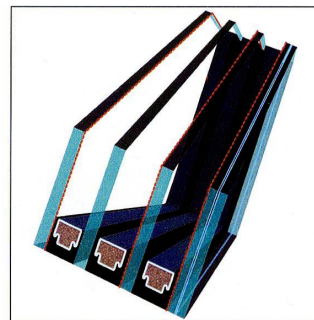
Bewerbungen von Frauen sind ganz besonders erwünscht.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis 15. Oktober 2013 an:  
rek.hrm@zhdk.ch oder:  
Zürcher Hochschule der Künste, Human Resources Management,  
Vermerk: «Direktorin/Direktor Departement Design»,  
Limmatstrasse 45/47, Postfach, 8031 Zürich.  
Auskünfte erteilt Ihnen Rektor Prof. Dr. Thomas D. Meier,  
rektorat@zhdk.ch



# FAKRO® Niedrigenergie Dachfenster

Mit bestem U-Wert auf  
dem Markt



**Typ U8: U-Wert 0.58\* W/m²K dank 4-fach Isolierverglasung**

\* In Kombination mit isoliertem Eindeckrahmen

Neomat bietet ein umfangreiches Sortiment an Niedrigenergie Dachfenster an.

Weitere Vorteile:

- **Höchstes Energiesparpotential**
- **Mehr Sicherheit und erhöhter Einbruchschutz dank dem innovativen topSafe® Beschlagsystem**
- **10 Jahre Garantie**



Für detaillierte Informationen besuchen Sie unsere Website oder rufen Sie uns an.

**neomat®**

neomat AG | 6215 Beromünster | Tel. 041 932 41 41  
Fax 041 932 41 32 | info@neomat.ch | www.neomat.ch